

Erweiterung Gemeindehaus Regensdorf

Gemeindehaus Regensdorf 2011



Aufgabe

Der Gemeinderat entschied sich einen Erweiterungsbau zu planen, um die Raumannsprüche der Verwaltung im Bereich des aus den 90er-Jahren stammenden Gemeindehauses unterzubringen.

Zur Erlangung einer zweckmässigen und architektonisch hochwertigen Lösung, wurde 2003 ein Projektwettbewerb ausgeschrieben. Die Gemeindeversammlung hat jedoch den Projektierungskredit im Jahr 2005 abgelehnt.

Daher wurde ein neuer Projektwettbewerb veranstaltet, um ein gleichermassen hochwertiges aber kostengünstigeres Projekt zu finden.

Vorgehen

Die Erkenntnisse aus dem ersten Wettbewerb sind ins neue Wettbewerbsprogramm eingeflossen. Um Kosten einzusparen, wurde das Raumprogramm gestrafft.

Zur Absicherung der Realisierung wurde dem Souverän vorgängig ein Projektierungskredit zur Abstimmung vorgelegt.

Der Wettbewerb richtete sich an Projektteams (federführender Architekt und Fachplaner). Die Ausschreibung fand im selektiven Verfahren statt. Das Wettbewerbsprogramm entsprach den Bestimmungen der SIA Norm 142.

Resultat

Der Ergänzungsbau ist ein vollständig freigestellter Baukörper dar. Der öffentliche Bereich ist räumlich geschickt als überweiter Vorplatz inszeniert.

Das Siegerprojekt zeigt einen auf allen Ebenen ausgearbeiteten, überzeugenden Vorschlag für die Bildung eines Ensembles zwischen zwei ungleichen Partnern. Der Neubau prägt den Ort mit gesundem Selbstbewusstsein und Präsenz; dennoch gelingt es, den zurückhaltenden Altbau nicht einfach auf den zweiten Platz zu verweisen.

Das Projekt erfüllte problemlos die Primäranforderungen an den Minergie-Standard und lag im Quervergleich im eher günstigen Bereich.

Suter • von Känel • Wild • AG
Siedlung Landschaft Verkehr Umwelt

Förrlibuckstrasse 30 8005 Zürich [skw.ch](http://www.skw.ch)
Tel. +41 (0)44 315 13 90 info@skw.ch

Daten

Veranstalter

- Gemeinde Regensdorf

Grösse der Gemeinde

- ca. 15'000 Einwohner

Bearbeitungsart

- In Zusammenarbeit mit der Jury

Bearbeitungszeitraum

- 2003 – 2005 und
2006 – 2007

Arbeitsschritte

- Aufgabenbeschreibung
- Zusammenstellung der Jury
- Auswahl der Teilnehmer
- Vorprüfung
- Mitwirkung in der Jury und bei der Beurteilung
- Jurybericht

1. Rang: chummundlueg – Verfasser: phalt *the spatialists, Architekten ETH FH SIA, Zürich



Realisiert

